

Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

Mittwoch, 20.01.2016, 18 Uhr (c.t.), Raum L 155

YVONNE ADAM, M.A.

(AMIKO - Institut für Migration, Kultur und Gesundheit)

**Transkulturelle Kompetenz vermitteln:
Ethnologie in der Praxis des Gesundheits- und
Sozialwesens**

Transkulturelle Kompetenz gilt als neue Schlüsselqualifikation im Gesundheits- und Sozialwesen – nicht erst seit der aktuellen Debatte zur Versorgung von Flüchtlingen. Die beiden Ethnologinnen Magdalena Stüb und Yvonne Adam haben schon 2000 das Institut AMIKO (Institut für Migration, Kultur und Gesundheit) gegründet, um in Seminararbeit ethnologisches Wissen für die Berufspraxis anwendbar zu machen. Yvonne Adam berichtet von den Herausforderungen, für Kultur zu sensibilisieren, ohne in Stereotype zu verfallen und für Vielfalt zu plädieren, ohne politisch zu werden.

Als Gründungsmitglied von AMIKO verfügt Yvonne Adam über reiche Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Trainingsmaßnahmen zur transkulturellen Kompetenz im Gesundheitswesen. Das Themenfeld Migration und Gesundheit hat sie sich in diversen Lehr- und Forschungsprojekten intensiv erschlossen. Dabei hat sie sich insbesondere mit den Schwerpunktthemen Frauen und Familien in der Migration sowie Kultur und Gesundheit beschäftigt. Seit 2012 ist sie außerdem wissenschaftliche Mitarbeiterin an einem Projekt zu Krankheitserfahrungen mit Brustkrebs an der Berlin School of Public Health, Charité Universitätsmedizin Berlin.

Nähere Infos zu AMIKO: www.amiko-institut.de

Veranstalter:
Fachschaft und Institut für Ethnologie
Raum L 155
Oettingenstraße 67, 80538 München

www.ethnologie.uni-muenchen.de